

Robert Bily

Ich hörte ihn im vorigen Jahr in Deutschland beim Internationalen Klavierwettbewerb Ettlingen, bei dem er den 1. Preis gewann. Er beeindruckte mich dabei immer als junger Pianist mit einem außergewöhnlichen Temperament und authentischer Originalität. Professor Daejin Kim, The Korean National University of Arts.

Robert besitzt eine sehr starke musikalische Ausstrahlung, eine tiefgehende innere Welt mit großem Gefühl und voller Phantasie. Er hat eine wunderbar expressive Musikalität und spielt immer mit Charme und Intensität. Angesichts seines Alters verfügt er bereits über eine extrem ausgefeilte Technik. Professor Arie Vardi, Director of the Artur Rubinstein Competition in Tel Aviv.

Robert Bily, der "tschechische Lang Lang", sorgt bei einem Klavierkonzert in Speinshart für Aufsehen. Robert Dotzauer (Oberpfalz Medien „Onetz“ vom 17.10.2018)

Robert Bily (*1997 in Usti nad Labem, Tschechien) spielt Klavier seit seinem 6. Lebensjahr. Er bekam 2003-2007 privaten Klavierunterricht bei Margarita Gebhardt in Halle (Saale). Nach der Aufnahme in den Musikzweig des Landesgymnasiums Latina "August Hermann Francke" Halle (Saale) setzte Robert 2007 seine pianistische Ausbildung bei Dirk Fischbeck und von 2012-2014 bei Prof. Gerald Fauth fort. Ab September 2014 studierte er an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig bei Prof. Jaques Ammon und aktuell bei Pavel Gililov an der Universität Mozarteum Salzburg. Seine Ausbildung wurde vertieft durch Meisterkurse und Konsultationen bei Georg Steinschaden, Vladimir Genin, Elisabeth Eschwé, Emanuel Ax, Barry Douglas, Arie Vardi, Pavel Gililov, Daejin Kim, Robert Levin, Wolfgang Manz, Vincenzo Balzani, Arkadi Zenzipér, Claudio Martinez Mehner und Gerald Fauth.

Robert ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe: Nationaler Bach-Wettbewerb in Köthen 2009, Internationaler Steinway Klavierspiel-Wettbewerb 2013 in Hamburg, Internationaler Klavier-Wettbewerb „Young Pianist of the North“ 2013 in Newcastle (England), Lions-Musikpreis Thüringen 2013, Kleiner Schumann-Wettbewerb für junge Pianisten 2014 in Zwickau, International Ramon LLull Rotary Club Piano Competition 2014 in Palma de Mallorca (Spanien). Er wurde einer der 10 Hauptpreisträger von über 900 Teilnehmern der Internationalen Sommerakademie im Mozarteum in Salzburg 2014.

2014 gewann Robert den 1. Preis beim Internationalen Jugend Pianisten Wettbewerb in Troisdorf sowie den 1. Preis und den EMCY-Preis beim prestigeträchtigen Internationalen Wettbewerb für junge Pianisten in Ettlingen. 2015 gewann er als jüngster Wettbewerbsteilnehmer den 1. Preis beim Internationalen Anton Rubinstein Bachelor Award in Düsseldorf, den 1. Preis und Gesamtsieg in allen Kategorien beim "Young Talents & Orchestra"-Musikwettbewerb in Barlassina/Mailand (Italien) sowie den 1. Preis und alle Sonderpreise beim Internationalen Tadini Musik-Wettbewerb in Lovere (Italien). 2016 konnte Robert den 2. Preis beim „Eurovision Young Musicians“ in Köln erringen, begleitet vom WDR Sinfonieorchester unter der Leitung von Clemens Schuldt. 2020 gewann er den 1. Preis beim International Music Festival in Paris.

Robert Bily war Solist bei mehreren bedeutenden Musikfestivals, unter anderem bei den Salzburger Festspielen 2014 und den Georg-Friedrich-Händel Festspielen in Halle (Saale). Er hatte bereits Solo- und Orchesterauftritte in Deutschland, Österreich, Schweiz, Spanien, England, Italien, Luxemburg und in der Tschechischen Republik, darunter Konzerte in renommierten Sälen wie Georg-Friedrich-Händel-Halle in Halle (Saale), Die Glocke in Bremen, Laeishalle in Hamburg, Berliner Philharmonie und Teatro dal Verme in Mailand, mit Orchestern wie dem Bacău Mihail Jora Philharmonic Orchestra, dem Jugendsinfonieorchester Sachsen-Anhalt und der Staatskapelle Halle.